

Vier Linien von Beweisen: Warum Lindells 'Absolute Interference' nicht von der Hand zu weisen ist

Von World Tribune am 28. April 2021

Extra für WorldTribune, 28. April 2021

Analyse von R. Clinton Ohlers

Mike Lindells jüngster Dokumentarfilm "Absolute Interference" vereint bemerkenswerte Beweise für landesweiten Wahlbetrug, von dem eine Reihe von Experten behaupten, dass er bei den Präsidentschaftswahlen 2020 sowohl das Wahlkollegium als auch die Volksabstimmung von Trump nach Biden umgedreht hat.

Der Film besteht aus vier grundlegenden Linien von Beweisen:

Die Anfälligkeit der Wahlen war lange im Voraus bekannt.

Die ersten vierzig Minuten des Films konzentrieren sich auf führende Experten für Wahlmaschinen- und Cybersicherheit der Obama-Regierung, Experten der höchsten akademischen Ebenen und sogar demokratischer Politiker, wie der Senatorin von Minnesota, Amy Klobuchar, die alle eindringliche Warnungen vor nachgewiesenen technologischen Schwachstellen in Amerikas Wahlmaschinen äußerten, und das schon lange vor November 2020.

Bei all den Behauptungen über die Wahlsicherheit werden die Zuschauer wahrscheinlich überrascht sein zu erfahren, dass Mainstream-Dokumentarfilme bereits erhebliche Schwachstellen in den US-Wahlen gezeigt haben.

Die HBO-Dokumentation "Kill Chain" aus dem Jahr 2020 zeigt, wie CNN über dreißig Maschinen berichtet, die im Jahr 2017 den Kongressbesuchern zur Verfügung gestellt wurden. "Mehrere wurden in den ersten anderthalb Stunden kompromittiert", berichtete CNN. "Bis zum Ende des Wochenendes waren alle verfügbaren Maschinen erfolgreich gehackt worden."

In der Tat, seit August 2017, hat die Def Con Hacking-Konvention das Einbrechen in Wahlmaschinen zu einer regelmäßigen Attraktion auf der jährlichen Veranstaltung gemacht.

Auf der Bühne erklärte Dr. J. Alex Halderman von der University of Michigan, "einer der weltweit führenden Spezialisten für Wahlsysteme": "In jedem einzelnen Fall, in dem eine Maschine von kompetenten Sicherheitsforschern analysiert wurde, haben sie Schwachstellen gefunden, die es jemandem ermöglichen würde, bösartige Software einzuspeisen und Wahldaten zu verändern. In jedem einzelnen Fall."

Halderman zeigte sich besorgt, dass die Wahl 2020 durch "Länder, die über ausgefeilte Cyber-Sicherheitsoffensiven verfügen", wie Russland, Iran, China und Nordkorea, gefährdet sein könnte.

Jake Stauffer ist Director of Operations bei Coherent Cyber, einem Cybersicherheitsunternehmen. Er ist auch ein ehemaliger Cyber-Analyst für die U.S. Air Force.

"Was wir gefunden haben, ist erschütternd", sagte Stauffer, nachdem er die Wahlmaschinen von ES&S und Dominion für den Staat Kalifornien getestet hatte. "Es gab mehrere Schwachstellen, die es einem Angreifer erlauben könnten, die höchste Privilegstufe der höchsten Rechte zu erhalten und dann Fernzugriff auf das System zu erlangen und das zu tun, was man tun möchte, sei es, eine Wahl zu ändern oder das System herunterzufahren."

Mit Blick auf die Zukunft sagte Halderman: "Ohne Frage. Die Wahl 2020 wird gehackt werden, egal was wir tun, selbst wenn wir erfolgreicher sind, als ich denke, dass wir sein könnten."

Entdeckung des Master-Algorithmus

Profunde Beweise für tatsächlichen Betrug in 2020 kommt aus der Arbeit des Physikers Dr. Douglas G. Frank. Er präsentiert Beweise dafür, dass Biden nicht nur das Wahlmännerkollegium, sondern auch die Volksabstimmung gestohlen hat, und er schätzt, dass Biden tatsächlich mit über 12 Millionen Stimmen verloren hat. Franks Arbeit ist auch Gegenstand eines längeren Interviews mit Lindell, das den Titel "Scientific Proof" trägt.

Frank, der einen Dokortitel auf dem datenlastigen Gebiet der elektronischen Oberflächenchemie besitzt, deckte einen hochentwickelten und einheitlichen Computerangriff auf Wahlmaschinen in jedem Staat auf, den er bisher untersucht hat. Der Angriff verwendete eine Vorlage, die aus den Daten der Volkszählung von 2010 erstellt wurde und einen Algorithmus dazu brachte, Stimmen für Biden zu erzeugen, wo keine abgegeben worden waren. Außerdem wurden zahlreiche Kongress- und Gerichtswahlen in roten und blauen Bundesstaaten manipuliert, wodurch Demokraten in Sitze kamen, die sie nicht gewonnen hatten.

Frank wurde von einer Kandidatin in Pennsylvania angeheuert, die ihr Rennen für das Repräsentantenhaus verloren hatte, und durchkämmte dann ihren Bezirk, Bezirk für Bezirk, nach Antworten.

"Ich sah sofort einige Probleme", sagte Frank. "Also begann ich, diese Probleme in ihren Daten zu untersuchen, so wie ein Physiker, der ein Phänomen studiert. Nach einer Weile deckte ich den Algorithmus auf, der verwendet wird, um zu kontrollieren, wie viele Registrierungen es in einem Bezirk gibt und wie viele Stimmzettel es in einem Bezirk gibt."

"Es gibt verschiedene Stufen," sagte er und erklärte den Betrug: "Man muss sich im Vorfeld vorbereiten, man muss währenddessen Zugang haben, und man muss danach Zugang

haben. In Pennsylvania haben wir jede dieser Stufen nachgewiesen. Wir haben an 1600 Türen geklopft, um zu sehen, ob die Leute tatsächlich existieren, und das tun sie nicht."

Diese Strategie des Wahldiebstahls ist viel ausgeklügelter als die von früher, wie zum Beispiel die bewährte Methode des altmodischen Füllens von Wahlurnen.

"Das erste, was man verstehen muss, ist, dass jeder Bezirk in den USA eine Registrierungsdatenbank hat. Sie hat die Namen, wann sie registriert wurden, wann sie geboren wurden und sie hat auch ihre gesamte Wählerhistorie", erklärt Frank. "Es ist wie eine Kreditlinie. Man muss die Registrierung so auffüllen, dass man mehr Registrierungen hat, als man braucht. Dann füllt man die Stimmzettel aus, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten."

Frank fand heraus, dass zum Beispiel in Hamilton County, Pennsylvania, praktisch jeder zur Wahl registriert ist. Das ist eine außergewöhnliche Anomalie.

Als "ich dies mehreren politischen Analysten und Experten zeigte", so Frank, "meinten sie 'Moment mal, das kann nicht sein.' Meistens sind es 70 bis 80%. Und doch habe ich das in einem Bezirk nach dem anderen gesehen."

Der Algorithmus, der bei dem Angriff verwendet wurde, verwendete auch unterschiedliche Zahlen als Prozentsätze für die Wahlbeteiligung in jedem Alter, um historischen Mustern zu entsprechen. Sechzigjährige erscheinen in einem viel höheren Prozentsatz als Millennials.

Nicht nur das, sie taten dies in genau den gleichen Prozentsätzen in jedem einzelnen Bezirk in jedem Staat, den Frank untersucht. Also, wenn zum Beispiel, 86% der sechzig-jährigen sich an der Wahl in Hamilton County beteiligten, so taten sie das auch, zu Franks Erstaunen, in "allen 88 Landkreisen in Ohio." Sie taten dies auch in genau demselben Verhältnis in jedem Bezirk in Pennsylvania.

Ein solches Muster ist nicht nur von Natur aus unmöglich, Franks Untersuchung erbrachte auch eines der wichtigsten Merkmale einer echten wissenschaftlichen Bestätigung: die Fähigkeit zur Vorhersage.

"Ein Satz von Zahlen funktioniert in jedem einzelnen Bezirk", beobachtete Frank. "Bis jetzt habe ich das in Florida, Pennsylvania, Colorado und Ohio gemacht, und sie sind alle identisch. Jeder Staat verwendet die gleichen Algorithmen."

Frank beschreibt die Strategie als eine Topping-Off-Methode, bei der der Algorithmus die eingehenden Stimmen für Trump in Echtzeit überwacht und dann auf das "verfügbare Guthaben" der Phantomwähler in den aufgeblähten Registern zurückgreift, um mehr Stimmen für Biden zu erzeugen.

Es kam nicht nur in Staaten vor, in denen Trump gewann und dann angeblich verloren hat, sondern auch in Staaten, in denen Trump tatsächlich gewann, wodurch Biden mit Millionen von Stimmen den Anschein eines Volkssiels erweckte.

Der Grund, warum Biden einen Staat wie Ohio verlor, war, dass die Trump-Wähler in einer solchen Anzahl auftraten, dass einfach nicht genug Guthaben übrig war, um darauf zurückzugreifen.

Eine weitere wissenschaftliche Stärke von Franks Arbeit ist, dass seine Entdeckung die Anzahl der merkwürdigen, sonst unerklärlichen, Anomalien der Wahl 2020 verständlich macht.

"Wie kann man eine Situation haben, zum Beispiel in Ohio, wo Trump um diesen massiven [Betrag] gewinnt, aber man konservative Richter verliert?", fragt er. "Wie? Das sind normalerweise kleinere Rennen. Sie brauchen nur ein paar hundert zusätzliche Stimmzettel."

Ein Teil der Raffinesse dieser High-Tech-Methode des Wahlbetrugs ist, dass sie altmodische Methoden auf den Kopf stellt. In diesem Szenario ist das Stopfen von Wahlurnen nicht das Mittel, um eine Wahl zu stehlen, sondern eher das Mittel, um einen Diebstahl zu vertuschen, der bereits elektronisch stattgefunden hat.

"Was ist, wenn nach der Wahl diese Wahl angefochten wird?" fügte Frank hinzu. "Jemand wird die Stimmzettel zählen. Sie sollten besser Registrierungen *und* Stimmzettel haben. Sie müssen das kontrollieren."

Es gibt jedoch einen Haken, ein Haar in der Suppe des perfekten Diebstahls. Es erfordert eine disziplinierte politische Maschinerie, die im Schutze der Dunkelheit Überstunden macht, um es vollständig durchzuziehen. Dieser Apparat ist jedoch nicht überall und nicht perfekt. Antrim County, Michigan und Ware County, Georgia, die in Absolute Proof besprochen werden, sind vielleicht frühe Beispiele für die unvollständige Natur der Vertuschung.

Von China betriebene Flip Phone Hot Spots

Die Aussagen zweier unabhängiger Informanten, die behaupten, direkte Beweise für einen Cyberangriff aus China zu haben, spielen eine wichtige Rolle in Absolute Interference. Beide erscheinen auch mit unscharfen Identitäten.

AT&T 40440-Flip-Telefon.

Eine Person, die als Informant Nr. 3 identifiziert wurde, berichtet, dass sie involviert wurde, nachdem ein Wahlleiter ihn am 3. Januar kontaktiert hatte. Der Wahlleiter teilte seine Bedenken über einen Telefontyp mit, der von Wahlhelfern während der Wahl verwendet wurde, das AT&T 40440-Flip-Telefon, das auch als 4G-Hotspot funktioniert.

Laut dem Informanten enthalten die Telefone auch eine Funktion, die alle WiFi-Aktivitäten in der Umgebung des Telefons aufzeichnet. Es stellt sich heraus, dass das chinesische Staatsunternehmen TLC "der wahre Hersteller" ist, nicht AT&T, durch die europäische Firma Alcatel, und auch der größte Anteilseigner am Betriebssystem des Telefons, KaiOS, hergestellt in Hongkong, ist TLC. Auch Google investierte 22 Millionen Dollar in das Betriebssystem, berichtet er.

"Wir haben festgestellt, dass sie auf der Ebene des Bezirks mit dem Internet verbunden waren und TCL eine der IP-Adressen war, die wir während des Diebstahls nach China zurückverfolgt haben", sagte Informant Nr. 3. „Mit diesem TCL-Flip-Phone haben wir die Verbindung zu den Wahllokalen mit China überprüft. Wir haben auch den absoluten Beweis

für eine Störung durch die Tatsache, dass wir Übertragungen haben, die auf dieses staatliche Unternehmen in China, TCL, zurückgehen. “

Was mehr ist, fügte er hinzu: "Wir haben den absoluten Beweis für ihre illegalen Einbrüche in 150 Wahl-Server in vierzehn verschiedenen Staaten, darunter mehrere Secretary of State Büros. *China* wählte Biden, nicht das amerikanische Volk."

Dies geschah nicht nur während der Präsidentschaftswahlen, sondern auch: „Wir haben in 6 verschiedenen Bezirken in 3 verschiedenen Landkreisen in Georgia, Cobb, Gwinnett und Fulton am 5. Januar festgestellt, dass die Telefone über die TCL mit dem Internet verbunden waren. “

Wenn Informant #3 korrekt ist, hat Chinas Besitz von TCL eine verblüffende Ähnlichkeit mit seinem Besitzanteil an Dominion Voting Systems selbst, wie der ehemalige Offizier für Informationskriegsführung, Col. Phil Waldron, berichtet.

In Absolute Proof berichtete Waldron von Erkenntnissen, dass die Kommunistische Partei Chinas kontrollierende Anteile an der Firma hält, die Dominion besitzt. Die KPCh besitzt auch die einzige Testfirma mit Zugang zum Code von Dominion, die sich in Shenzhen befindet. U.S.-Regierungsbeamte hingegen haben keinen Zugang zu Dominions Code.

Um diesen Zugang mit der Nacht des 3. November 2020 zu verbinden, sagte Waldron:

Es ist einzigartig, dass ein chinesisches Unternehmen, das von der KPCh geführt wird, Zugriff auf den Code hat. Und deshalb haben wir auf dieser strategischen Ebene oder in der dritten Stufe der Wahlmanipulation viele Abstimmungsbewegungen, direkten Zugang zu den Wahlbezirken von Pennsylvania, Tabellierungszentren in Wisconsin, Nevada, Arizona, Georgia und all das gesehen, direkt aus dem Ausland, wobei China durch pakistanische ISI-Proxies das vorherrschende Land ist.

Eine Echtzeit-Datenaufzeichnung des Angriffs

Der letzte Zeuge ist ein "Experte für Cybersicherheit und digitale Forensik", der mehrere GIAC-Zertifizierungen besitzt, die "den höchsten Standard bei Cybersicherheitszertifizierungen" darstellen: Cyber Defense, Offensive Operations, Digital Forensics and Incident Response und Cloud Security.

Sun Tzu's Die Kunst des Krieges: "Der Gipfel des Krieges ist es, zu gewinnen, ohne zu kämpfen. Und das haben sie geschafft."

Lindell beauftragte ihn mit der Validierung der digitalen Beweise eines in Absolute Proof vorgestellten Cyberangriffs, der angeblich in Echtzeit das Eindringen in und die Manipulation von Wahldaten in den USA am 3. November 2020 aufgezeichnet haben soll und hauptsächlich aus China stammte.

Er behauptete, dass die Daten nicht manipuliert oder verändert worden seien. Er glaubt, dass es zeigt, dass China die US-Wahl bestimmt hat, und zwar durch das Umdrehen von Stimmen von Trump zu Biden.

Er beschreibt: "Zwei Arten von Eingriffen, die Übertragung von Cyber-Stimmen von Trump nach Biden und Cyber-Angriffe, die entweder nicht erfolgreich waren oder für andere Zwecke, wie zum Beispiel für die Aufklärung, durchgeführt wurden."

"Es ist ziemlich beeindruckend. Ich mache das schon lange, und ich bin noch nie auf etwas in dieser Größenordnung gestoßen - nicht nur, weil es jeden betrifft, sondern einfach die Menge an Daten, die man entschlüsseln muss, um sie zu verarbeiten."

Ein Austausch zwischen Lindell und Col. Waldron scheint dabei zu helfen, die Behauptungen des Ermittlers zu bestätigen. „Unser Team begann mit einer unabhängigen Überprüfung der IP-Adressen, wobei es sich auf die Schlachtfeldstaaten und die Gebiete konzentrierte, die den größten Einfluss zu haben schienen, und auf das Stück, an dem unsere White-Hat-Hacker begonnen haben, die IP-Adressen zu bestätigen, sowohl in den USA als auch im Ausland“, sagte Waldron und sprach von laufenden Arbeiten.

"Zum größten Teil, in den Bereichen, in denen die Angriffe, die Eingriffe, erfolgreich waren, sind diese verifiziert worden," sagte er.

Alle waren sich einig über die Bedrohung für unsere Wahlsysteme durch China. Im Jahr 2020 enthielt Kill Chain die provokante Aussage: "Wir kaufen vielleicht das beste Militär des 21. Jahrhunderts, während die Schlachtfront die Wahlsicherheit ist."

Gen. Michael Flynn stellte fest, wie sich die ausländische Einmischung in unsere Wahlen auf die neuen Großmächte, vor allem China, verlagert hat, und bezeichnete den Kampf zur Aufdeckung der Wahrheit über die Wahl als den wichtigsten Kampf seiner Karriere.

Col. Phil Waldron, blickte auf die lange Geschichte der chinesischen Strategie in den Schriften von Sun Tzu im 5. Jahrhundert v. Chr. und Mao Zedong im zwanzigsten Jahrhundert. "Das ist Cyber-Kriegsführung", sagte Waldron. "Das ist die chinesische Doktrin der uneingeschränkten Kriegsführung. Sie geht bis zu den Schriften von Sun Tzu zurück. Der Gipfel oder die Spitze des Krieges ist es, zu gewinnen, ohne zu kämpfen. Und das haben sie geschafft. "

General Thomas McInerney kommentierte: "Diese Nation war noch nie in dieser Position. Für jeden Amerikaner ist das sein Schlachtfeld der Normandie, sein Iwo Jima, sein Mount Suribachi. Wir waren noch nie hier, aber wir legen die Beweise vor, die zeigen, dass diese Wahl mit Hilfe einer ausländischen Macht, die auf die Weltherrschaft aus ist, gestohlen wurde."

R. Clinton Ohlers, PhD, ist Wissenschafts- und Religionshistoriker und Redakteur der FreePressMediaGroup. Zuvor war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Geisteswissenschaften an der Universität von Hongkong tätig. Sein Buch "Die Geburt des Konflikts zwischen Wissenschaft und Religion" soll 2021 erscheinen. Er promovierte in Geschichte an der University of Pennsylvania.

Den Originalartikel finden Sie hier:

<https://www.worldtribune.com/four-lines-of-evidence-why-lindells-absolute-interference-cannot-be-dismissed/>

Mike Lindells Videos finden Sie hier:

<http://www.frankspeech.com>

und hier:

<http://www.lindelltv.com>

Übersetzung aus dem Englischen in die deutsche Sprache: Alfred Dandyk